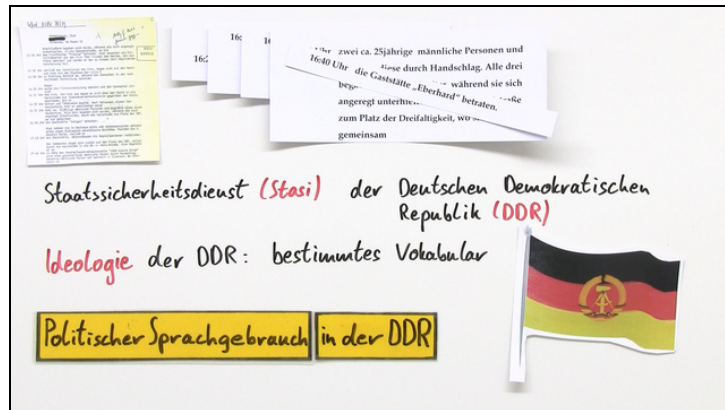




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Politischer Sprachgebrauch in der DDR



- 1 Fasse zusammen, wie sich die politische Sprache der DDR insgesamt veränderte.
- 2 Schildere die Ausgangssituation der BRD und DDR und bedeutende Unterschiede im politischen System.
- 3 Nenne einige wichtige ideologische Begriffe und Wendungen der DDR.
- 4 Erkläre die Abkürzungen und die Fremdwörter.
- 5 Entscheide, welche Handlungen von der Stasi als *gesellschaftswidrig* eingeschätzt hätten werden können.
- 6 Analysiere den folgenden Abschnitt aus einer Stasi-Akte über *Maßnahmen zur Beeinflussung und Auflösung von Jugendgruppen*.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Fasse zusammen, wie sich die politische Sprache der DDR insgesamt veränderte.

Schreibe dafür die Wörter in die passenden Lücken.



Umdefinierung

feststehende

kapitalistische

sozialistische Partei

formelhafte

antagonistische

kommunistische

politischen Gegner/-innen

Da die sozialistisch-.....¹ DDR die
.....² BRD zur Gegnerin hatte, brauchte sie für sich
eine³ politische Sprache.

Diese erreichte sie beispielsweise über die⁴ alter
Wörter, die eine neue Bedeutung bekamen: So war mit *kämpfen* immer gemeint, für die
.....⁵ zu kämpfen; *aufklären* hieß, die
.....⁶ zu bekämpfen.

Durch⁷ Sprache und
.....⁸ Ausdrücke wollte man weiterhin der Bevölkerung
zeigen, dass die eigene Politik konstant in gutem Licht stand. Dabei wurde großer Wert auf
revolutionäre, bewegende, übertreibende Adjektive gelegt: *millionenfache Zustimmung*,
weitreichender Beschluss und *tiefgreifende Veränderungen* waren häufig gehörte Wendungen.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Fasse zusammen, wie sich die politische Sprache der DDR insgesamt veränderte.

1. Tipp

Alte Begriffe bekommen neue Bedeutungen; neue Ausdrücke werden erfunden: Mit Euphemismen, Neologismen und Rhetorik kann man Menschen beeinflussen und von einer womöglich gefährlichen Sache überzeugen.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Fasse zusammen, wie sich die politische Sprache der DDR insgesamt veränderte.

Lösungsschlüssel: 1: kommunistische // 2: kapitalistische // 3: antagonistische // 4: Umdefinierung // 5: sozialistische Partei // 6: politischen Gegner/-innen // 7: formelhafte // 8: feststehende

Die **politische Sprache der DDR** bildete sich in den Jahrzehnten der SED-Herrschaft immer klarer heraus. Als Negativ-Bild nahm sie die **kapitalistische BRD**, deren Antagonistin sie war. Häufig wurden dabei Begriffe benutzt, die anders zu verstehen sind, als sie gemeint waren: Wörter wie *kämpfen* und *aufklären* bekamen eine neue **Konnotation** und waren nur im Kontext des Zwei-Staaten-Antagonismus zu verstehen.

Außerdem entwickelten sich **Formeln** heraus, die z. B. nach Wahlen oder Entscheidungen der Politik gebetsmühlenartig wiederholt wurden: So waren Entscheidungen durch *millionenfache Zustimmung* getroffen worden (es gab ja auch keine Alternative), die folgenden *tiefgreifenden Veränderungen* versprachen immer und immer wieder Hoffnung auf Besseres.